

	<p>Objekt: Meliboia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18280097</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Kopf der Nymphe Meliboia mit offenem, lockigem Haar, darin Kranz aus Trauben und Weinlaub, in der Vorderansicht leicht nach l. gewandt. Um den Hals eine Perlenkette.

Rückseite: Zwei Weinreben am Zweig mit zwei Blättern und Ranken.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.40 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 352-344 v. Chr.

wer

wo Meliboia

Besessen wann

wer

Julius Naue (1833-1907)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Klassik
- Münze
- Personifikation
- Pflanze
- Stadt

Literatur

- E. Rogers, *The Copper Coinage of Thessaly* (1932) 128 Nr. 390 (ca. 400-344 v. Chr.). Vgl. O. Hoover, *The Handbook of Greek Coinage Series IV* (2014) 43 Nr. 95 (dort Aufschrift nicht retrograd, ca. 352-344 v. Chr.).